

puschnik ... noh am Wossa





puschnik

Noh am Wossa

Puschnik

Wonn die Bladln foin vom Bam
Füh I mi so alan
Füh mi dann so oid
Weil mi kana in die Oam hoit

Du schaut mi gor net oh
Nimmst mi gor net woa
Suachst immer an ondan
Der di in die Oam hoit

Jetzt is vorbei mid mir
Du host an ondan gsuacht
Du nimmst eam in die Oam
Und I waas das ea dia ned guad duat

I steh so noh am Wossa
I steh so noh bei dia
I steh so noh am Wossa
Weil I wahn und fria

Du gspiarst net was I füh
Kennst net mei Lebenszüh
Wie soist a s du a kenna
Hab mir wegdraht und ohgfanga zum flenna

Jetzt is vorbei mid mir
Du host an ondan gsuacht
Du nimmst eam in die Oam
Und I waas das ea dia ned guad duat
I steh so noh am Wossa
I steh so noh bei dia
I steh so noh am Wossa
Weil I wahn und fria

Wann da Regn in Berg obi rinnt
Und es waht ka Wind
Dann wird mir so furchtbor koid
Und I wahn wie a Kind

I steh so noh am Wossa
I steh so noh bei dia
I steh so noh am Wossa
Weil I wahn und fria

Jetzt is vorbei mid mir
Du host an ondan gsuacht
Du nimmst eam in die Oam
Und I waas das ea dia ned guad duat

Noh am Wossa

Kontakt:
office@puschnik.at
www.puschnik.at



Der Dram

Puschnik

So vüh schirche Gstoitn rennen do herum
Die hob I mei Lebmn long net gsegn
Auf amoi stehst du vor mir -
Mit am Dreizack in da Hond

Es riacht noch Schwöfi und überall lodert des Feia
I konn mi ned rian vor lauter Angst
I wü aussü aus dem Dram - Aussi aus dem Dram
Bevor I verbrenn

I foi schnöh und tiafa
Es wird koid und schircha
Ka Sun di I sich

Ka Schritt vire - ka Schritt zruck
Es is zum aus da Haut foan I werd glei varuckt
I wü aussü aus dem Dram- Aussi aus dem Dram
Bevor I verbrenn

I foi schnöh und tiafa
Es wird koid und schircha
Ka Sun di I sich

Den Typn mit da Loafn do den kenn I
Mia kummt voa I bin do irgendwo foisch obogn
I wü aussü aus dem Dram - Aussi aus dem Dram
Bevor I verbrenn

I foi schnöh und tiafa
Es wird koid und schircha
Ka Sun di I sich

Der Dram

Summertime Reggae

Puschnik/Matheis

Er liegt am Strand
Fühlt sich nur noch entspannt
Die Cola-Dose leer
keine Zigaretten mehr
Er ist so ultracool
Arschbacken im Liegestuhl
Ans Handy geht er nicht ran
Er ist der wahre Supermann

Summertime Reggae (Oh-Oh!) ...

Von der Spinne gebissen
Und in den Wahnsinn gerissen
Das Sprechen fällt ihm schwer
Keine Gedanken mehr
Der Kopf ist nun ganz wirr
Vernebelt von Rauch und Bier
Dazu kommt noch dieser Anblick
High Heels on the Rocks mit Strandblick

Summertime Reggae (Oh-Oh!) ...

Wonn I amoi Zeit hob

Puschnik

Die Umsatzsteuervoranmeldung nervt
De woin des net gestern - de woin des heid
NA NA NA NA NA

Aber wonns mi do afoch gor ned gfreid
De gebn ma trotzdem ned mehr Zeit
UND I SOG

Wonn I amoi Zeit hob
Setz I mi hin - I hoff no heid
Wann I amoi Zeit hob
I hoff, dass mi des gfreid

Des Wochend des kummt is schee

Summertime Reggae

Mei Frau sagt zu mir: „Es is Zeit zum Rasnmähn!“
NA NA NA NA NA

Die Heckenscher' hod di scho long ned gsegn
Donn nimm I sie in die Hand und fohr ihr durchs Gwand
UND I SOG

Wonn I amoi Zeit hob
Donn nimm I di bei der Hond
Wonn I amoi Zeit hob
Donn ziag I dia aus dei Gwand

I mecht mit meine Freind auf a-zwaa Bier geh'
und net irgendwann vor anan Grob steh'
NA NA NA

Vüh du oft vaschiab I's auf die longe Bonk
Und hoff, dass mir ned vorher amoi glaungt
UND I SOG

Wonn I amoi Zeit hob
I mochs glei - weil vorbei is vorbei!
Wonn I amoi Zeit hob
I mochs glei - weil vorbei is vorbei!

Wonn I amoi Zeit hob



Adam & Eve

Puschnik/Matheis

Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde
Er schuf den Tag und auch die Nacht
Gott schuf das Land, das Meer und all seine Wesen
Und er schuf auch Adam ... Adam ... Adam ... & Eve

Sie lernten sich auch jetzt erst mal lieben
Weit entfernt von all den Hass und Lügen
Adam & Eve ... Adam & Eve

Sie kannten nicht den Krieg und den Frieden
Weit entfernt von Neid und Intrigen
Adam & Eve ... Adam & Eve

Sie hatten alles was man braucht
Viel mehr als man glaubt
Da war keiner der sie liebt
Dafür waren Sie im Paradies

Er führte Sie jetzt hin zur Prüfung
Wollte sehen, wie es war mit der Versuchung
Adam & Eve ... Adam & Eve

Sie hatten alles was man braucht
Viel mehr als man glaubt
Da war keiner der sie liebt
Dafür waren Sie im Paradies

Die Versuchung war schon viel zu groß
Und sie lies sie danach nicht mehr los
Adam & Eve ... Adam & Eve

Sie hatten alles was man braucht
Viel mehr als man glaubt
Da war keiner der sie liebt
Dafür waren Sie im Paradies

Du setzt meinem Herz zu

Puschnik

Allein! Allein!
war doch nie dein Ding
Zweii! Zweii! Zweii!
macht doch viel mehr Sinn

Berechnend wie du immer warst
Gehst du die Sache an ...
und lässt keinen an dich ran

Nie! Nie! Nie! hör ich mich noch schreien
Nur Du! Du! Du! lässt mich hier allein

Ich warte und ich werd' dabei verrückt
Ich versande bis ich irgendwann erstick

Es bist Du! - und das setzt meinem Herz zu
Es bist Du! - und das setzt meinem Herz so furchtbar zu

Applaus! Applaus!
ist auf was du stehst
Du! Du! Du!
bist immer der, (der) als erster geht

Berechnend wie du immer warst
geht's du die Sache an ...
und lässt keinen an dich ran

Nie! Nie! Nie! hör ich mich noch schreien
Nur Du! Du! Du! lässt mich hier allein

Ich warte und ich werd' dabei verrückt
Ich versande bis ich irgendwann erstick

Es bist Du! -
und das setzt meinem Herz zu
Es bist Du! -
und das setzt meinem Herz so furchtbar zu

Adam & Eve

Du setzt meinem Herz zu

Herrgott im Hümmi

Puschnik/Puschnik

Immer is es vüh zu spät
Wenn des Glick nur woaten tät
Jeder hoit si bei mir oh
Wobei I net wirklich höfn koh

Was hot do no an Sinn
Wo I eh kann Ausweg siag
Leg I meine Sockn hin
Weil aufhean tuat jo goa so weh

Herrgott im Hümmi schau oba zu mir
I hob nur zwaa Hend und de hoidn zu dia
Loss mi net foin - I mecht ja gern zoin
De Schuidn von gestan und heid

Voda im Hümmi siagt du des ned ei
Vielleicht kannst du mir den Föhtritt verzeihn
I hab di betrogn, hob gstein und hob glogn
Vüh mehr ois nur gestan und heid

Wie ma ohfongt des is foisch
Goid und Guat is schnöh verbraucht
Wie a Jungfrau rein und foisch
Eitelkeit is schnöh verbraucht

Wonn I amoi in Schuidn steck
Koana traut ma übern Weg
Wonn I scho die Erdn schreck
Oans hab I mir überlegt

Herrgott im Hümmi schau oba zu mir
I hob nur zwaa Hend und de hoidn zu dia
Loss mi net foin - I mecht ja gern zoin
De Schuidn von gestan und heid

Voda im Hümmi siagt du des ned ei
Vielleicht kannst du mir den Föhtritt verzeihn
I hab di betrogn, hob gstein und hob glogn
Vüh mehr ois nur gestan und heid

Herrgott im Hümmi

Ich verzeih Dir

Puschnik/Matheis

Die Zeit heilt so schnell meine Wunden -
wie du weißt
Der schmerz ist nicht so schnell verschwunden -
wie es heißt

Es tut so weh, so furchtbar weh -
wenn ich dich in den Armen eines anderen seh'
Es tut so weh, so furchtbar weh -
doch wenn du gehen willst, dann geh!

Ich verzeih dir
auch wenn du mir mein Herz dabei verletzt
Ich verzeih dir
auch wenn du mir meine Seele dabei zerfetzt
Ich verzeih dir
auch wenn du mir mein Herz dabei verletzt
Ich verzeih dir
auch wenn du mir meine Seele dabei zerfetzt

Es ist jedoch niemals verschwunden -
wie du weißt
Das Gefühl ist niemals ertrunken -
wie es heißt

Es tut so weh, so furchtbar weh -
wenn ich dich in den Armen eines anderen seh'
Es tut so weh, so furchtbar weh -
doch wenn du gehen willst, dann geh!

Ich verzeih dir
auch wenn du mir mein Herz dabei verletzt
Ich verzeih dir
auch wenn du mir meine Seele dabei zerfetzt
Ich verzeih Dir
auch wenn du mir mein Herz dabei verletzt
Ich verzeih dir
auch wenn du mir meine Seele dabei zerfetzt

Ich verzeih Dir

Ondas

Puschnik

Es woa die Froge der Zukunft
Wos jetzt auf uns zuakummt
Auf amoi hod sie ois draht
Und uns den Bledsinn ummagwaht

Es wird ondas
Es wird ondas
So ondas – So ondas ois ma si denkt!!!

Hobm vüh zweng gschaut auf die Wöhd
Hod si immer nur draht um Mocht und Göd
Wenn du amoi ned aufpasst
Nemans da ois und es is afoch zsammgrahmt!

Es wird ondas
Es wird ondas
So ondas – So ondas ois ma si denkt!!!

Auf amoi wird's um die gonz Stüh
Wird ois owidraht – a dei Gfuh
Sie neman ois wos dia nua liab is
Mochn Ongst, dass dir nua so schirch wird!

Es wird ondas
Es wird ondas
So ondas – So ondas ois ma si denkt!!!

Es wird auf amoi so stüh
Du findst dei Lebensgfu
Host afoch mehr Zeid –
Mehr Zeid für di!

Es wird ondas
Es wird ondas
So ondas – So ondas ois ma si denkt!

Hey Voda!

Puschnik

Hey Voda!
Es hod die Zeit gebm, do hob I di vafluacht
Hey Voda!
Du hast ma furchtbar gföht und I hob noch dir gsuaht

Host du mi ned vermisst
I hob scho Angst ghobt, dass du mi vergisst

A strenge Hond häd I oft braucht
De damals gricht hät mein Verstand
A bisl hoid häd ma scho guat doh
Dafür hab I oft moi zoid

Host die Koffer einfoch pockt
Host einfoch zsamgramt über d'Nocht
Und host mir einfach nix gsogt

Heit kann I di vastehn!
Warum du domois einfoch gonga bist

Der Mama wor des meistns z'vüh
Da kann ma sogn wos ma wüh
Sie hod's versucht
Owa sie hat meistens gschossn weit übers Züh'

Host du mi net vermisst
I hob scho Angst ghobt, dass du mi vergisst

Die Musi woa und des woa kloah -
A Therapie für uns Zwoa
Wir ham uns gspiat
Wohin si außa uns kaum wer verirrt

Host die Koffer einfoch pockt
Host einfoch zsamgramt über d'Nocht
Und host mir einfach nix gsogt

Es wird ondas

Hey Voda

Heit kann I di vastehn!
Warum du domois einfoch gonga bist!
A jeda Bua sein Voda braucht
Wird ned zum Mann über d'Nocht
Hod on des überhaupt wer docht

Heit kann I di vastehn!
Warum du domois einfoch gonga bist

Hof afoch nur zsammgramt
Heit kann I di vastehn!
Warum du domois einfoch gonga bist
Auf amoi wor ois zsammgramt ...

Heit kann I di vastehen!

Wunder

Puschnik

Das Leben hat dich doch schon lange gezeichnet
Hat dir so manchen Schmiss verpasst
Hat dir die Lebensfreude aus den Augen gekratzt
Es gibt fast niemand der dir nun fremd ist
Doch du hast so manche Freunde ...
Um dich satt!

Nun beginnst du zu laufen und suchst den Sinn -
Um was es hier geht?
Und vergisst das so mancher direkt neben dir steht
Und du wirst sehn ...
Du wirst sehn ...
Du wirst sehn ...

Manchmal geschieht auch ein Wunder!

Das Leben ist ein undurchschaubarer Gegner
spielt mit dir Katz und Maus
Zu einer Zeit wo du es überhaupt nicht brauchst
Stellt dir einfach deine Weichen
Und macht mit deinem Leben ...
Was es will!

Nun beginnst du zu laufen und suchst den Sinn -
Um was es hier geht?
Und vergisst das so mancher direkt neben dir steht
Und du wirst sehn ...
Du wirst sehn ...
Du wirst sehn ...

Manchmal geschieht auch ein Wunder!

Wunder





Ziagn lossn

Puschnik

I siag des – heid no
De Hebarn legt mia dein klan Körper
In mei Hond

Dei Herzs Schlag – gibt jetzt den Takt vor
Host blead in ana Dur, drahtst um den Sond
In meina Uhr

Heit is da Tog kumma
Pockst dei Zeig und bist glei weg
Nimmst oi dein Plunder
Konn die net hoidn - hot eh kan Zweck

I muas die ziagn lossn
I muas die fliagn lossn
A wonn I des überhaupt ned wüh

Des Scheenste des I jemois kriagt hob
Warst du – warst Du
Für mi

Hobs glei gwisst, dass des amoi sei wird
Vor dem hob I mi
So furchtbor gfiaicht

Heit is da Tog kumma
Pockst dei Zeig und bist glei weg
Nimmst oi dein Plunder
Konn die net hoidn - hot eh kan Zweck

I muas die ziagn lossn
I muas die fliagn lossn
A wonn I des überhaupt ned wüh

Ziagn lossn

Irgendwonn

Puschnik

Jeder Topf find sein Döcki
Jeder Hoh der find sei Henn' –
Du wirst scho segn

Jeder Hänsl find sei Gretl
Jeder Hund find sein Bam –
Du wirst scho segn ...

Irgendwonn
Irgendwonn
Irgendwonn ...
Do sama olle alah!

Irgendwonn
Irgendwonn
Irgendwonn ...
Do steht auf uns a Stah!

Bluad is dicka ois Wossa
A Freind is net immer dei Freind –
Du wirst scho segn

Es gibt do draußen so vüh Gfrisa
Wenns drauf oh kommt lossns di meist alah –
Du wirst scho segn ...

Irgendwonn
Irgendwonn
Irgendwonn ...
Do sama olle alah!

Irgendwonn
Irgendwonn
Irgendwonn ...

Do steht auf uns a Stah!

Irgendwonn



puschnik

René Puschnik:

Musik, Text, Arrangement, Lead/Backgroundvocal
Gitarre und Keyboard wo noch notwendig

Aufnahme:

Technische Einrichtung: Johannes Minichmayr
Basic und Leadvocals: Gerhard Klingovsky
Overdubs: René Puschnik

Mischen: Gery Moder

Mastering: Gery Moder

Cover: Christian Taschner
Fotos: Rafael Arthur Ziomek

Gastmusiker:

Drums:	Ewald Zach
Keyboard:	Martin Gasselsberger
Bass:	Gerold Mayr (Morly)
Gitarre:	Puchner Manfred
Gitarre:	Gery Moder
Gitarre:	Peter Matheis
Gitarre:	Kurt Erlmoser
Background Vocals:	Diana Jirkuff
Quetschn:	Günter Wagner

Dank an:

Hary Ahammer für die positive Kritik und aufmunternden Worte.
Meine Frau Andrea, die wieder viele Stimmungsschwankungen von mir ertragen musste.
Paul Bacher, daß wir die Basic Aufnahmen in seinem Studio aufnehmen durften
Peter Matheis, daß ich seine Nummern etwas umarrangieren durfte
Gery Moder, daß er meine ständigen Änderungen über sich ergehen ließ